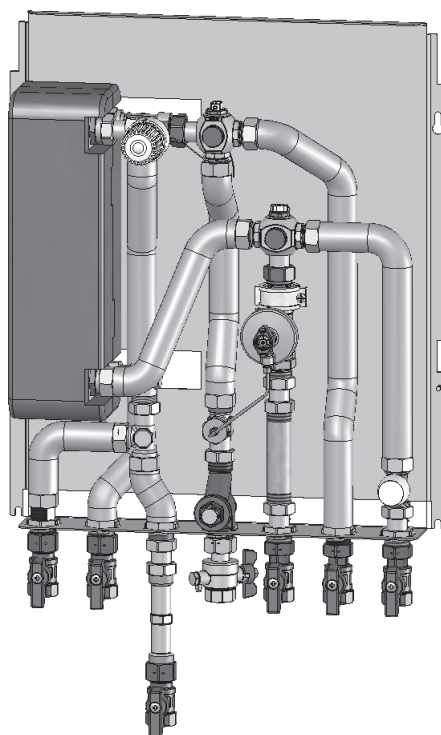


Technische Information für Montage und Betrieb



Logotherm

Thermostatische Wohnungsstationen Logo Basic 30 kW

DE

Logo Basic 30 kW Thermostatic Heat Interface Units

Technical Information for Installation and Operation

GB

Technische Änderungen vorbehalten

PR 24002.215 16-04-2019

Inhalt

1.	Sicherheitshinweise	3
2.	Funktionsbeschreibung	4
3.	Technische Daten	5
3.1	Stationsmerkmale und Leistung	5
3.2	Hydraulikschema	6
4.	Montage	7
4.1	Abmessungen	7
4.1.1	Wohnungsstationen mit Grundplatte	7
4.1.2	Unter- und Aufputzhauben (optional)	8
4.2	Anschlüsse	9
5.	Spülen und Befüllen	10
6.	Komplettierung der Station	11
6.1	Montage eines Wärmezählers	11
6.2	Montage eines Kaltwasserzählers	11
6.3	Warmwasserdrossel	12
7.	Inbetriebnahme	13
7.1	Zonenventil	13
7.2	Thermostatisches Regelventil	15
7.3	Differenzdruckregelventil	16
7.4	Schmutzfänger	17
8.	Diagramme	18
9.	Zubehör (optional)	21

1. Sicherheitshinweise

Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Sicherheitshinweise

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an der Heizungsanlage, dem Trinkwasser-sowie Gas- und Stromnetz dürfen nur von Fachkräften bzw. Installateuren, die durch das jeweilig zuständige Versorgungsunternehmen dazu berechtigt sind, durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten:

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE.
- ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
- SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF
- auch alle neuen und regional bzw. länderspezifisch gültigen Vorschriften und Normen

Hinweise für das Arbeiten an der Anlage sowie Netzparameter

- Anlage ggf. spannungsfrei schalten und auf Spannungsfreiheit kontrollieren (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter).
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- ACHTUNG: Verbrühungsgefahr bei Medientemperatur > 60°C
- Netzparameter Heizung:

max. zulässiger Betriebsdruck:	6 bar
max. zulässige Betriebstemperatur:	110°C
- Netzparameter Sanitär:

max. zulässiger Betriebsdruck:	10 bar
max. zulässige Betriebstemperatur:	110°C
Optimaler Arbeitsdruck:	2 bar
- Die Geräte sind in geschlossenen, frostfreien Räumen zu installieren
- Bei der Planung und Installation sind die Schutzbereiche gemäß EN 60529 zu beachten
- Schutzart der Geräte nach EN 60520 IP42

2. Funktionsbeschreibung

Die Wohnungsstation LogoBasic versorgt eine Wohneinheit mit Trinkwarmwasser und Heizung. Die Erwärmung des Trinkwassers erfolgt im Durchflussprinzip über einen Edelstahlplattenwärmeübertrager.

LogoBasic - Anwendungsbereiche:

- Wohnungsübergabestation für die Heizkreisversorgung und direkte, hygienische Warmwasserbereitung bei Sanierung und Neubau
- einfache, thermostatische Warmwassertemperaturregelung

Kompakte Wohnungsstation mit thermostatischer Warmwasserbereitung und paralleler Raumheizung:

- Leistungsbereiche für Trinkwarmwasser: bis 10 l/min bei 40 K Erwärmung
- Max. Heizleistung bis 10 kW (20 K) im Parallelbetrieb

Merkmale der Warmwasserbereitung mit thermostatischer Regelung:

- niedrigere Rücklauftemperaturen bei Warmwasserbereitung durch effektive Regelung des Primärvolumenstromes
- Einstellbare Warmwassertemperatur inkl. eingebauter, permanenter Warmhaltefunktion des Wärmetauschers (wärmegeklämt)
- Keine beweglichen Teile im Trinkwasserbereich

- Ein Metall Passstück (L=110 mm, 2 x 3/4" AG) für einen Wärmemengenzähler und ein entsprechendes Kaltwasserzähler-Passstück gehören zum Lieferumfang jeder Station.

Weiteres Zubehör finden Sie in unserer aktuellen Preisliste.

3. Technische Daten

3.1 Stationsmerkmale und Leistung

- Maße (ohne Haube): 480 x 820 x 210 mm (B x H x T)
- metallische Grundplatte mit fester Montageschiene
- Edelstahl-Plattenwärmetauscher und Wellrohre, wärmegeklämt
- Material laut Empfehlungen des Umweltbundesamtes
- Thermostatische Regelung der Warmwasserbereitung
- einstellbares Zonenventil im Heizkreis
- Entlüftung auf Heizungsseite (Vor- und Rücklauf)
- Zählerpasstücke (110 mm) für Wärmemenge enthalten
- Integrierter Differenzdruckregler (Ballorex Delta) für automatischen hydraulischen Abgleich
- Schmutzfänger im Primärzulauf für den Schutz der Station
- mit Durchgangskugelhähnen 3/4"
- Wahlweise Aufputz- oder Unterputzmontage (optionales Zubehör)

Leistung

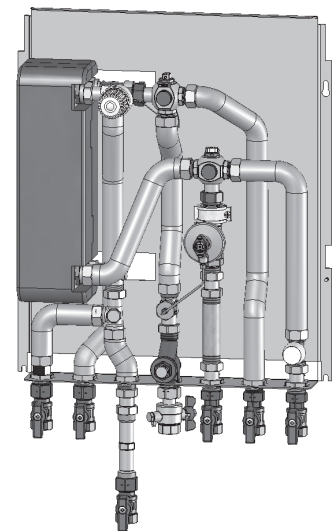
Zapfleistung	bis 10 l/min (30 kW) bei 40 K Erwärmung und 65°C VL-Temperatur
Heizleistung Wohnung	bis 10 kW (20 K) im Parallelbetrieb
Max. zul. Temperatur:	110°C
Max. zul. Druck (Heizung primär/sekundär):	PN 6
Max. zul. Druck (Trinkwasser):	PN 10

LogoBasic

Dezentral Wohnungsstation mit thermostatischer Warmwasserregelung

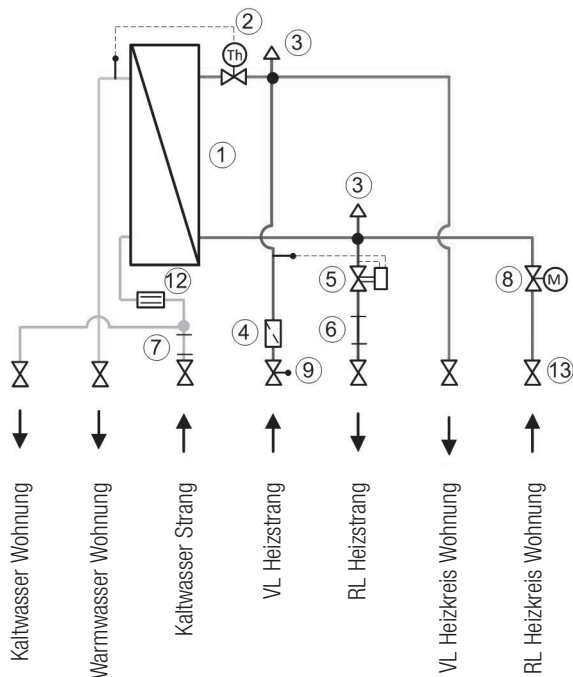
Meibes Art.-Nr.:
11205.03

- mit thermostatischer Regelung, Plattenwärmetauscher, Durchflussbegrenzer, Entlüfter, Differenzdruckregler, Passstück für Wärmehähler, flachdichtende Anschlüsse und Schmutzfänger
- mit Passstück für KW-Wasserzähler, Wärmemengenzähler, einstellbares Zonenventil und Wohnungs-Kaltwasseranschluss
- mit 7x Kugelhähnen DN 20 gerade, (inkl. 1x mit Fühlereaufnahme für WMZ im VL), Einbauzustand werkseitig Knebel 45° Richtung Gerätegrundplatte gedreht



3. Technische Daten

3.2 Hydraulikschema



Hinweis:
Anschlussbelegung des Gerätes wie im
Hydraulikschema dargestellt!

Legende:

Nr.	Bezeichnung
1	Edelstahlwärmeübertrager Swep IC 8-24, (kupfergelötet mit EPP-Isolierung)
2	Thermostatisches Regelventil mit Thermostatkopf, Fernfühler (20...65°C) und Ventil-Unterteil ¾", Kvs=1,85
3	Entlüftungsstopfen Heizung VL und RL
4	Primärschmutzfänger ¾"
5	Differenzdruckregler Ballorex Delta ¾", DN 20, ISO 228, AG-AG, 20-40 kPa, PN 25, Kvs=2,5
6	Passtück 110 mm x ¾" mit Überwurfmutter für Wärmemengenzähler
7	Passtück 110 mm x ¾" mit Überwurfmutter für Kaltwasserzähler (extern)
8*	Zonenventil für Heizkreis (für Montage eines optionalen Stellantriebes)
9	Position Vorlauffühler Wärmemengenzähler
10	Grundplatte Stahl, verzinkt
11	Verbindungsrohre inoflex Edelstahlwellrohr mit Isolierung
12	Durchflussregler 10 l/min mit Dichtungsbuchse, Kennzeichnung: blau
13	Kugelhähnen DN 20 gerade (montiert)

4. Montage

Bitte beachten Sie bei der Montage die genannten Sicherheitshinweise und die zusätzlichen Montagehinweise!
 Unsachgemäße Montage und Betrieb der Stationen schließt alle Gewährleistungsansprüche aus.

Die Wohnungsstation LogoComfort kann folgendermaßen montiert werden:

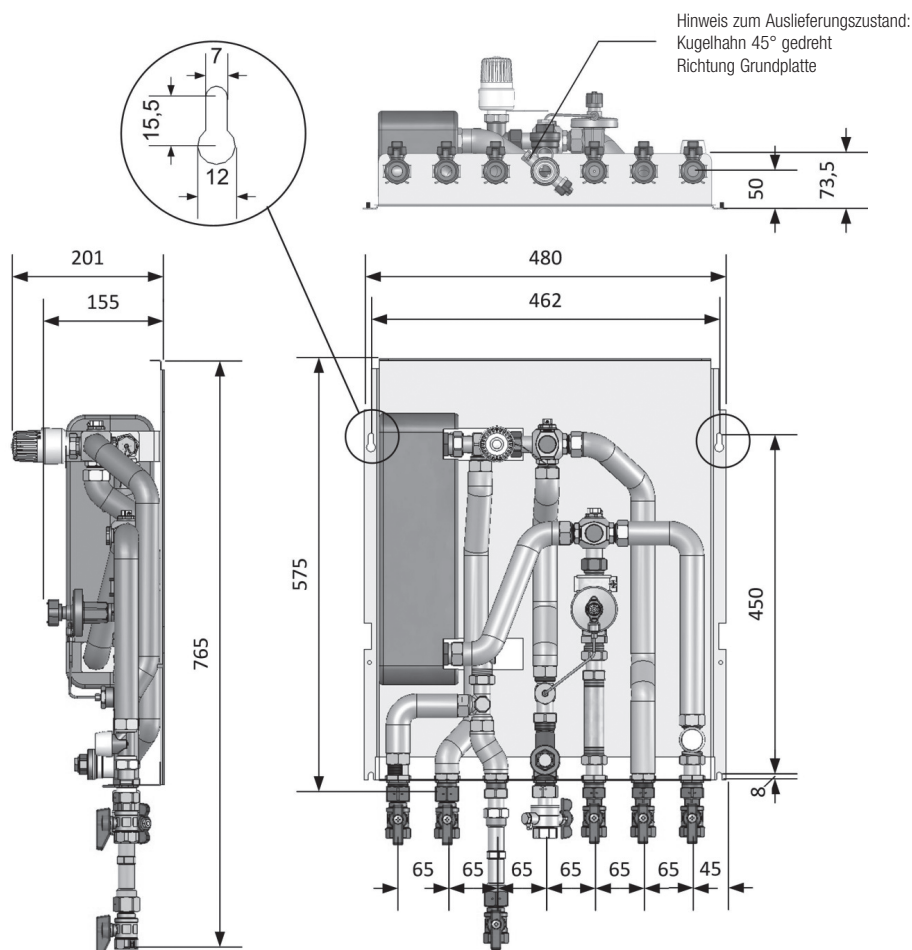
- A** wandhängend: mit Aufputzhaube
- B** wandhängend: mit Unterputzhaube

Entsprechende Auf- oder Unterputzhauben sind als Zubehör erhältlich

4.1 Abmessungen

4.1.1 Wohnungsstationen mit Grundplatte

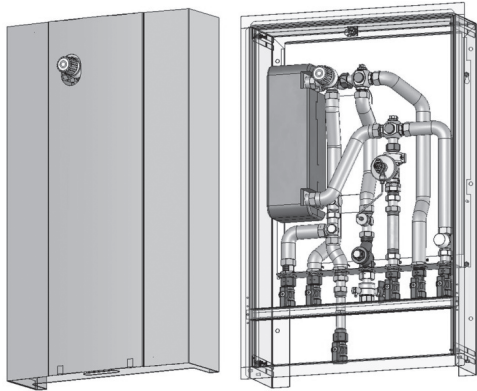
Abmessungen Station auf Grundplatte (in mm):



4. Montage

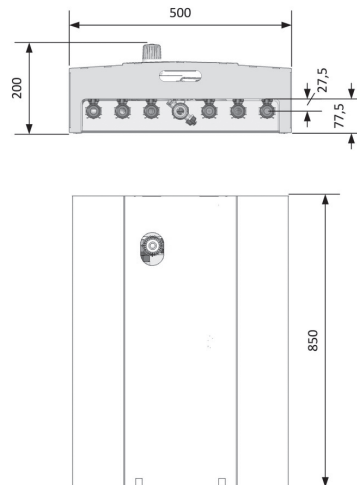
4.1.2 Unter- und Aufputzhauben (optional)

Montagebeispiele und Abmessungen:

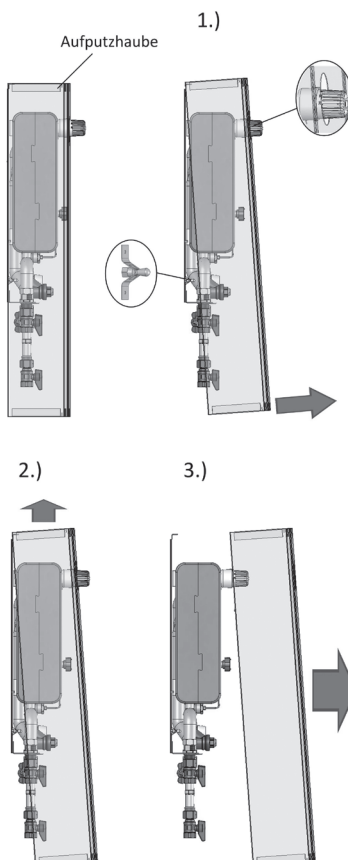
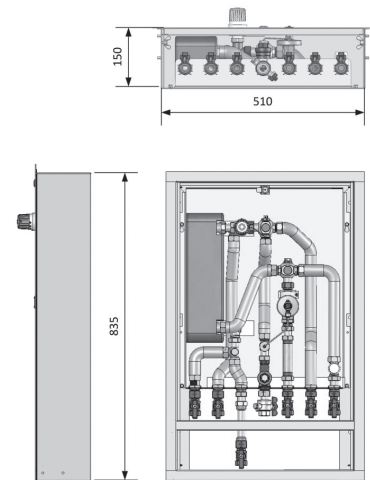


Art.-Nr. siehe Kapitel 9

Aufputzhaube



Unterputzverkleidung



Hinweise Aufputzhaube

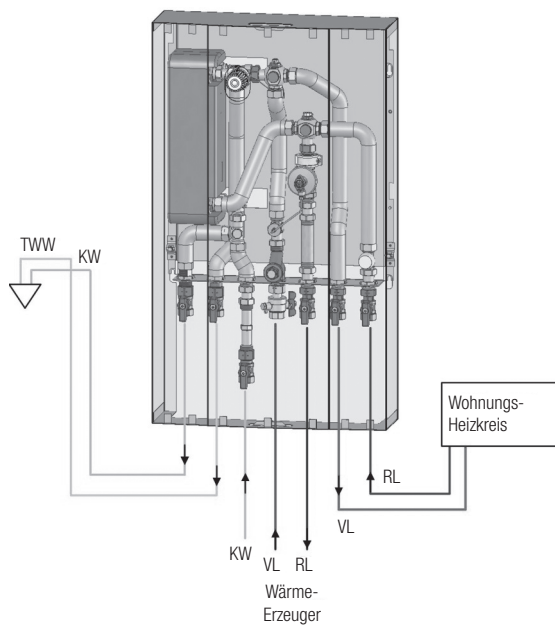
Demontage:

1. Haube unten aus der Verankerung (Rapidnippel) lösen und leicht ankippen bis sie das Thermostat berührt
2. Haube ca. 2cm nach oben schieben
3. Haube senkrecht zur Grundplatte abziehen

Montage:

1. Aussparung in der Haube senkrecht zur Grundplatte über das Thermostat führen, so dass die untere Kante den Thermostatkopf berührt
2. Obere Kante der Haube an das Grundblech heranführen
3. Untere Kante der Haube nach unten klappen und Haube in die Rapidnippel einrasten

4.2 Anschlüsse



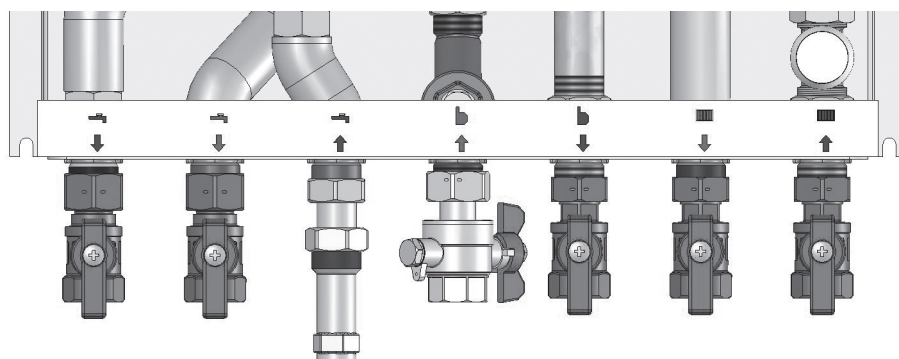
Hinweis: alle Anschlüsse 3/4" AG flachdichtend

KW-Kaltwasser

TWW-Trinkwarmwasser

Wärmeerzeuger: (primärer Kreis, Strang), VL-Vorlauf, RL-Rücklauf

Wohnungs-Heizkreis: (sekundärer Kreis), VL-Vorlauf, RL-Rücklauf



Hinweis: Die Anschlüsse sind durch farbliche Symbole auf Grundblech gekennzeichnet. Kugelhähne sind Bestandteil des Gerätes.

5. Spülen und Befüllen

Vor dem Befüllen ist die Anlage sorgfältig zu spülen.

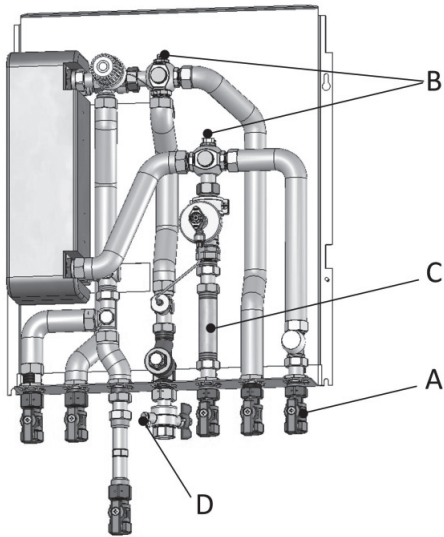
- Alle Verbindungen sind zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Verschraubungen sind beim Nachziehen sicher zu kontern.

Nach dem Befüllen der Anlage ist die Station zu entlüften und die Heizungsanlage ggf. nachzufüllen.

6. Komplettierung der Station

6.1 Montage eines Wärmezählers

Grundsätzlich darf der Wärmezähler erst nach dem Spülen der gesamten Heizungsanlage montiert werden. LogoBasic - Stationen sind mit einem Passstück (L = 110 mm x 3/4") für einen Wärmezähler ausgerüstet, das vor der Montage des Wärmezählers entfernt werden muss.



Vorgehensweise:

- Alle Absperrarmaturen „A“ der Station schließen.
- Durch Öffnen der Entlüftungsmöglichkeiten „B“ Anlagendruck absenken.
- Verschraubungen am Passstück „C“ lösen.

ACHTUNG: evtl. Wasseraustritt.

(Über ggf. vorhandene KFE-Hähne kann die Station entleert werden.)

- Passstück entfernen und Wärmezähler einsetzen und verschrauben.

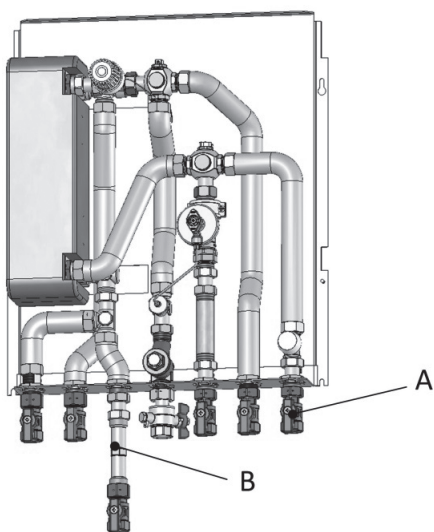
HINWEIS: Fließrichtung beachten. (Dichtungen nicht vergessen.)

- Verschluss an Position „D“ entfernen. Vorlauffühler des Wärmezählers einschrauben bzw. eindichten.
- Nach Abschluss der Arbeiten Absperrarmaturen wieder öffnen und Station über die Entlüftungsmöglichkeiten entlüften.

Dichtheitskontrolle durchführen.

6.2 Montage eines Kaltwasserzählers

LogoBasic- Stationen sind mit einem Passstück (L = 110 mm x 3/4") für einen Kaltwasserzähler ausgerüstet, dass vor der Montage des Kaltwasserzählers entfernt werden muss.



Vorgehensweise:

- Alle Absperrarmaturen „A“ der Station schließen.
- Verschraubungen am Passstück „B“ lösen.

ACHTUNG: evtl. Wasseraustritt.

- Passstück entfernen und Kaltwasserzähler einsetzen und verschrauben.

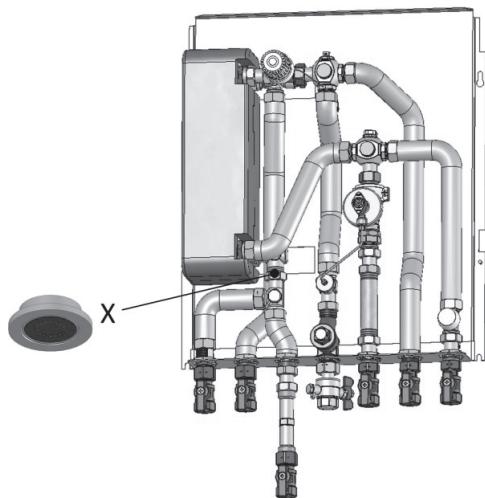
HINWEIS: Fließrichtung beachten. Dichtungen nicht vergessen.

- Nach Abschluss der Arbeiten Absperrarmaturen wieder öffnen und Verschraubungen auf Dichtheit prüfen

6. Komplettierung der Station

6.3 Warmwasserdrossel

LogoBasic – Stationen sind mit einer Warmwasserdrossel „X“ ausgerüstet.



Durch die Ausführung mit Dichtscheibe ist ein problemloser Austausch möglich.

Farbkennzeichnung - **blau** 10 l/min

7. Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme erfolgt nach Spülen und Befüllen der Station sowie Druckprobe.

Alle heizungs- und sanitärseitigen Installationen müssen abgeschlossen sein. Während der Inbetriebnahme ist die Station gelegentlich zu entlüften (Entlüftungsmöglichkeiten: vgl. Punkt 6.1).

Bitte beachten Sie bei der Inbetriebnahme auch die in unserem Serviceheft genannten Hinweise, Richtgrößen bzw. Einstellwerte der eingesetzten Regelarmaturen.

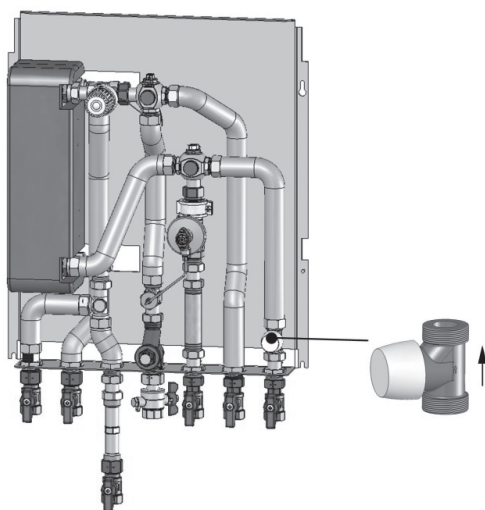
Bei einer thermostatisch-geregelten Wohnungsstation kann es in Anfangsphase der Warmwasserbereitung (Startphase) zu Schwankungen der Auslauf-temperatur kommen, bevor nach ein paar Sekunden eine stabile Warmwassertemperatur erreicht wird. Dieses Startverhalten ist systembedingt und der Regelcharakteristik des Thermostatventils zuzuordnen (P-Regler). Es stellt keinen Defekt oder Mangel an Ihrer Station dar. Um die Auswirkungen zu minimieren ist es deshalb wichtig, die Inbetriebnahme der Station korrekt durchzuführen und alle Einstellwerte entsprechend den Planungs- und Auslegungsparametern der Heizungsanlage einzustellen.

Tipps zur Minimierung von Schwankungen bei der Warmwasserbereitung:

- Stellen sie den Differenzdruckregler und die Thermostatventile der Wohnungsstation genau nach den Planungsunterlagen ein. Kontrollieren Sie anschließend den Primärvolumenstrom während der Warmwasserbereitung über den Wärmemengenzähler.
- Zu hohe Heizmittel- bzw. Vorlauftemperaturen an der Wohnungsstation begünstigen die Temperaturschwankungen bei der Warmwasserbereitung. Reduzieren Sie ggf. die Vorlauftemperatur in Ihrer Heizungsanlage auf ein notwendiges Minimum.
- Stellen Sie die Warmwassertemperatur am Therstatkopf entsprechend ein (Empfehlung: 50 bis max. 60 °C). Je größer die Differenz zwischen der eingestellten Warmwassertemperatur und der Vorlauftemperatur der Heizungsanlage ist, desto ungünstiger ist die Einregeldynamik und somit das Startverhalten.
- Vermeiden sie unnötiges Nachregulieren an den Zapfstellen! Öffnen sie das Warmwasser und warten sie, bis sich eine stabile Zapftemperatur eingestellt hat. Regulieren sie anschließend die Temperatur am Wasserhahn langsam nach.

7.1 Zonenventil

Das Zonenventil drosselt den Heizwasservolumenstrom im Heizkreis als Ausgleich für die höheren Druckverluste bei der Wassererwärmung im Trinkwasserkreis und um Strömungsgeräusche zu verhindern.



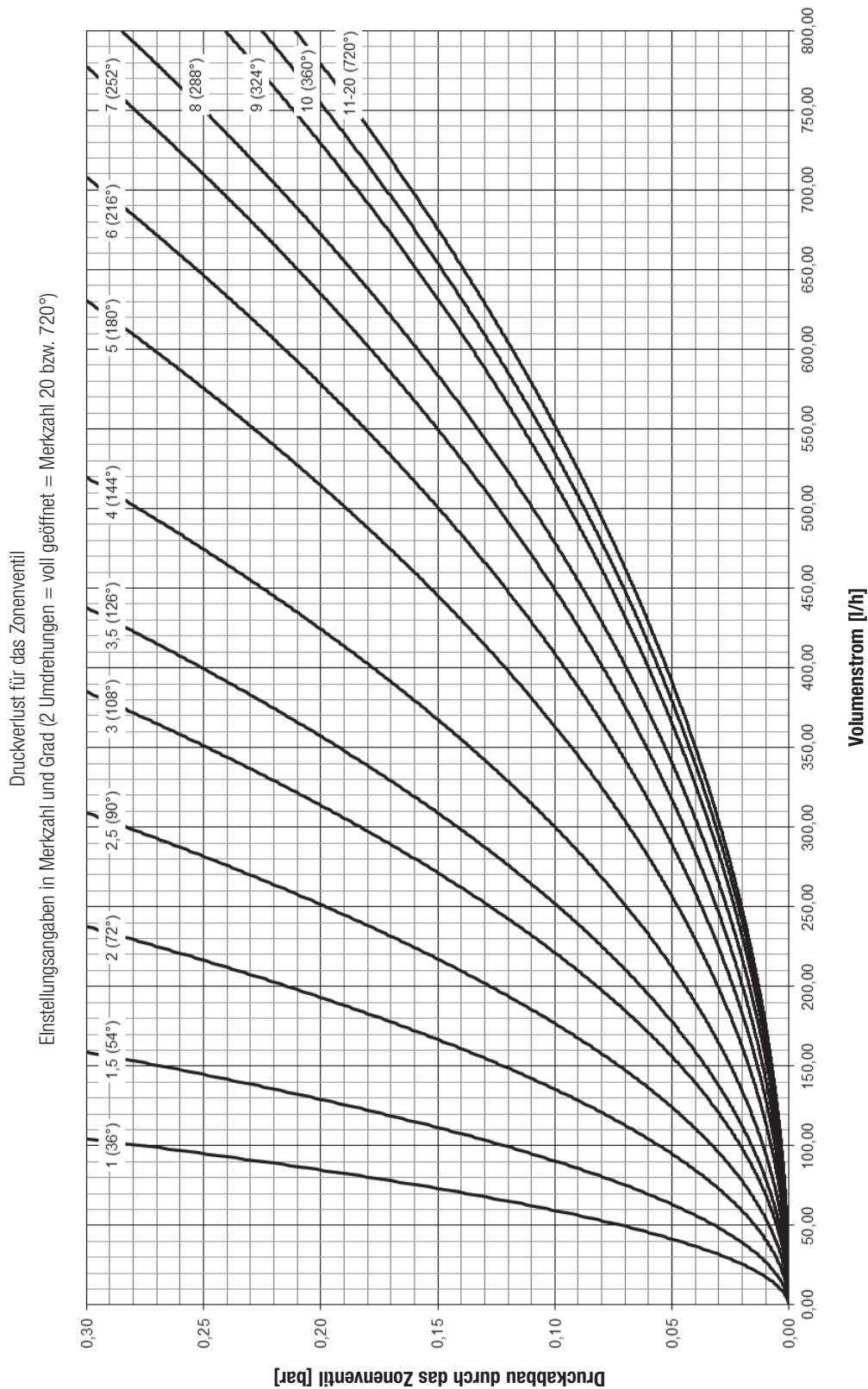
Schutzkappe (weiß) entfernen.

- Ventilvoreinstellung mit Schlitzschraubendreher durch Drehen nach rechts schließen (diese Position entspricht der „Null-Stellung“).
- Einstellwert für den gewünschten Heizungs-volumenstrom den Planungsunterlagen entnehmen und mit Schlitzschraubendreher einstellen.

Richtwertdiagramm zur Einstellung des Zonenventils

(Kvs = 1,85):

7. Inbetriebnahme



7.2 Thermostatisches Regelventil

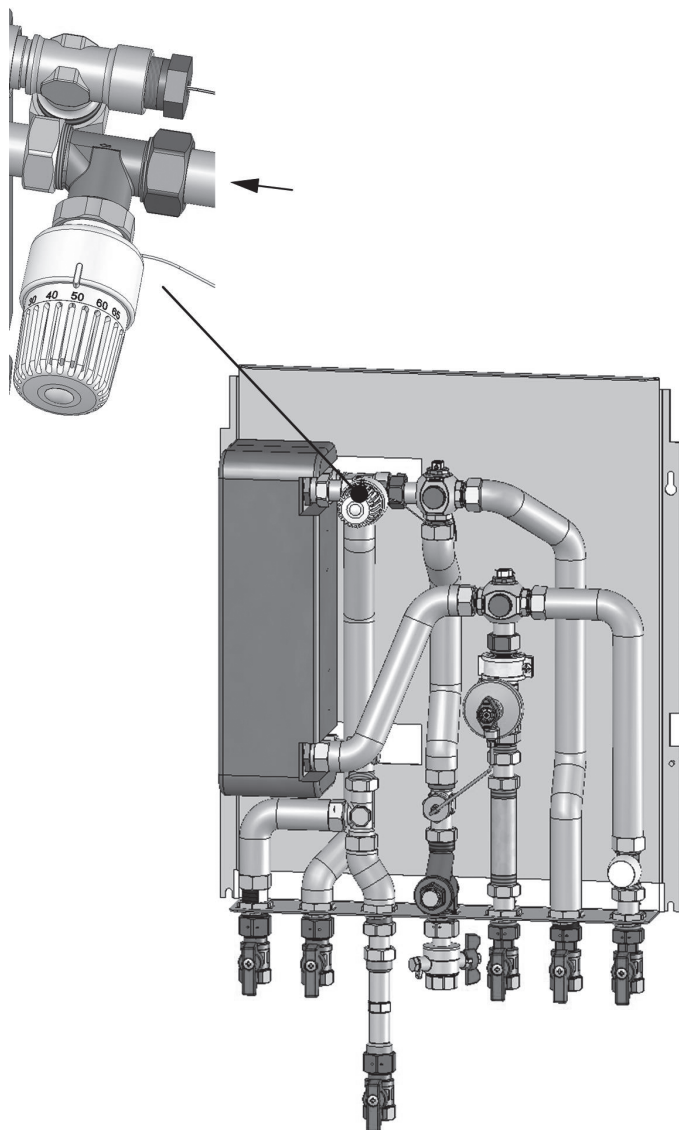
Das Regelventil dient der Einstellung der Warmwasser-Bereitung und zur Warmhaltefunktion.

Der thermostatische Volumenstromregler inkl. im Warmwasseranschluss montiertem Fernfühler begrenzt den Heizungsvolumenstrom bei Überschreiten der eingestellten Warmwassertemperatur.

Die gewünschte Temperatur wird durch Drehen des Handrades eingestellt.

Thermostatkopf: Rotherm II mit Fernfühler im TWW, Einstellbereich 20-65°C (entsprechend Einstellwerte sind auf Thermostatkopf vorhanden)

Ventil-Unterteil: ¾", Kvs= 1,85



7. Inbetriebnahme

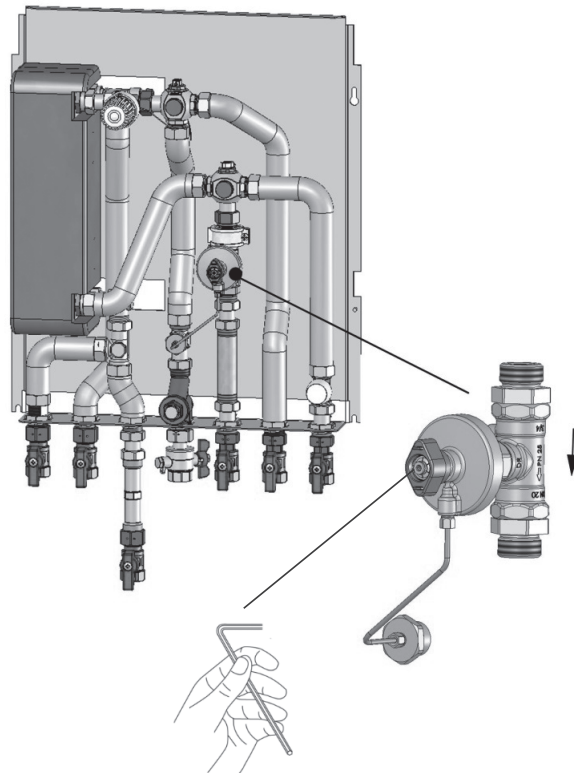
7.3 Differenzdruckregelventil

Um das Ballorex Delta anders einzustellen, den Innensechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Endpunkt erreicht und die Feder völlig entspannt ist. Ab diesem Punkt den Innensechskantschlüssel im Uhrzeigersinn um die Anzahl an Drehungen drehen, die in den obigen Tabellen der erforderlichen ΔP -Einstellung entspricht. Die Differenzdruckeinstellung erfolgt mit einem 4-mm-Innensechskantschlüssel.

Ballorex Delta: DN20, 20-40 kPa, Kvs=2,5
Einstellwerte: (mit Hilfe Innensechskantschlüssel)

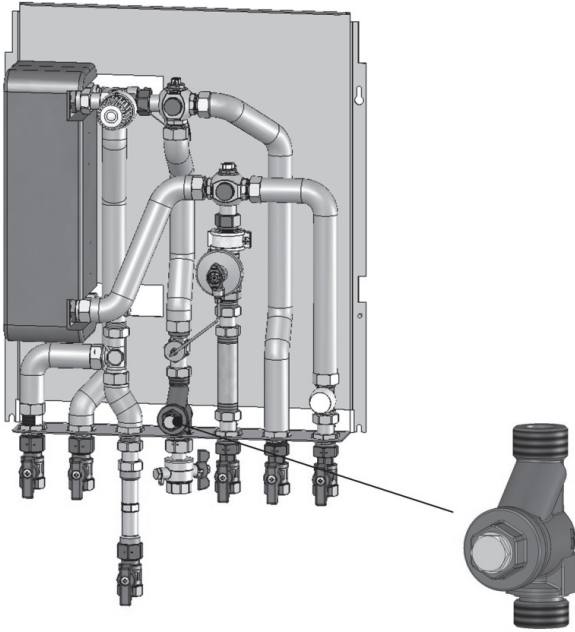
Die Druckeinstellung erfolgt mit einem Innensechskantschlüssel. Die Tabellen zeigen die erforderliche Zahl an Drehungen für die gewünschte Differenzdruck-Einstellung.

20...40 kPa (8 = Werkseinstellung)	
Umdrehungen	Dp [kPa]
0	20
1	21
2	22
3	24
4	25
5	26
6	27
7	29
8	30
9	31
10	33
11	34
12	35
13	37
14	38
15	39
16	40

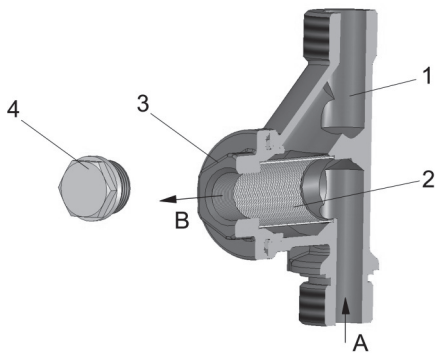


Schmutzfänger

Der Schmutzfänger im VL-Anschluss der Station schützt die Anlage vor Schlamm und Verunreinigungen. Diese können durch die Demontage des Stopfens ausgespült werden. Davor ist die Station drucklos zu schalten.



Aufbau des Schmutzfängers:

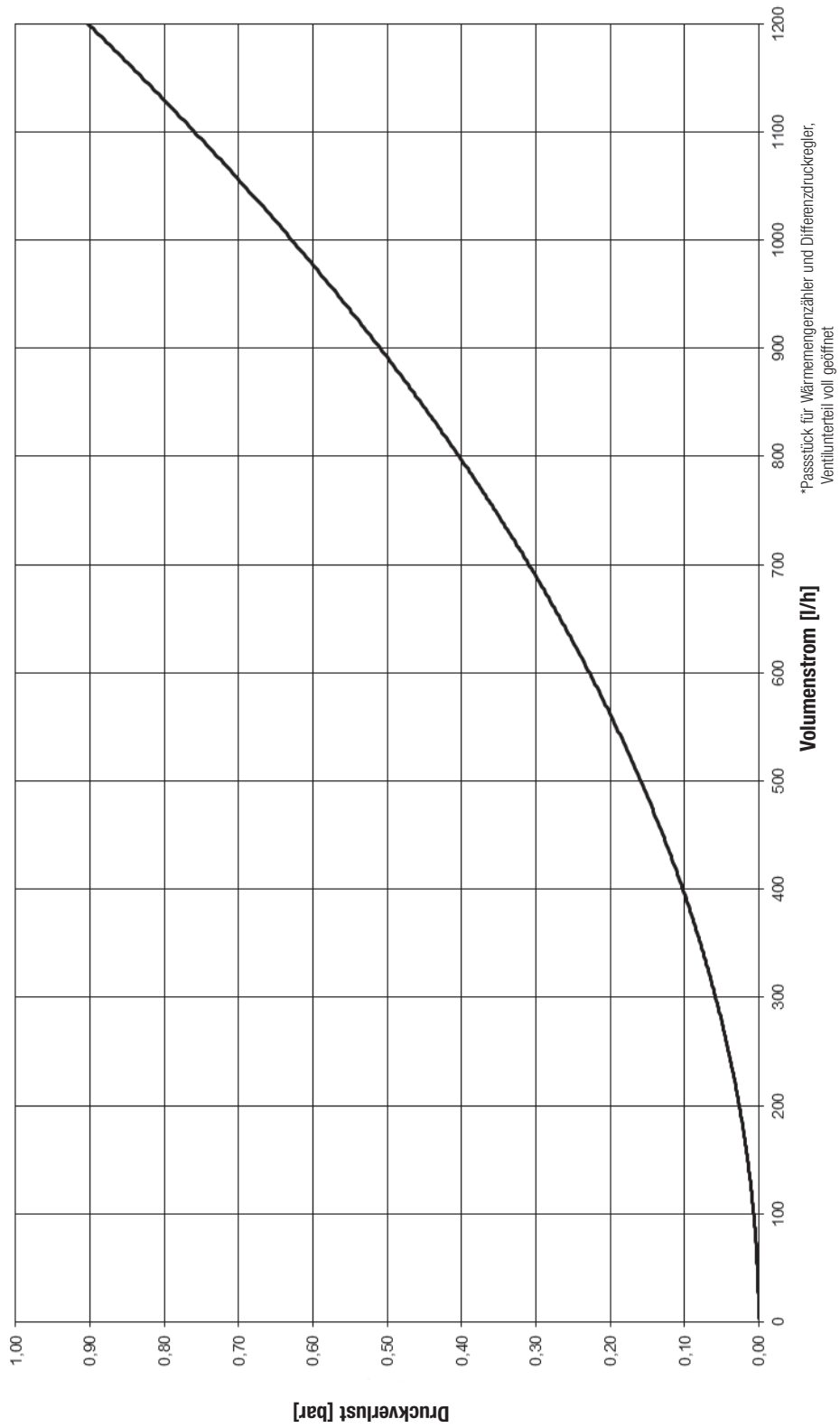


Legende:

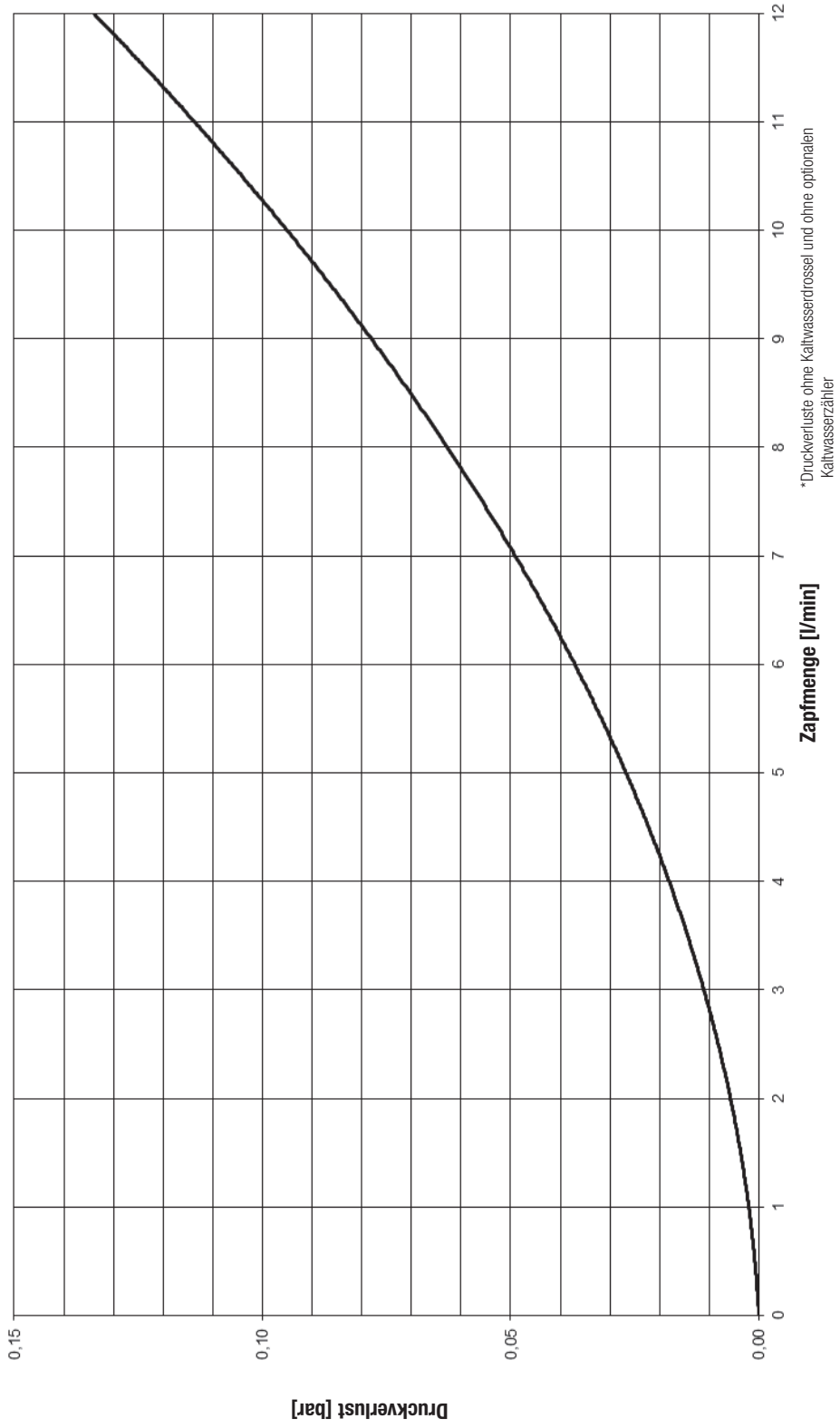
Nr.	Bauteile	Bemerkung
1	Meibes T-Schmutzfänger	3/4" AG/AG, ohne KFE-Hahn
2	Siebeinsatz für Schmutzfänger	D=20x40 mm, Maschenweite 0,5 mm
3	Verschlusschraube	SW 24
4	Blindstopfen 1/2" mit O-Ring	SW 17
A	Vorlauf-Wärmeerzeuger	
B	Entleerungsrichtung	

8. Diagramme

Volumenstrom-Druckverlust-Diagramm
Thermostatische Wohnungsstation LogoComfort
Primärseite - Warmwasserbereitung*



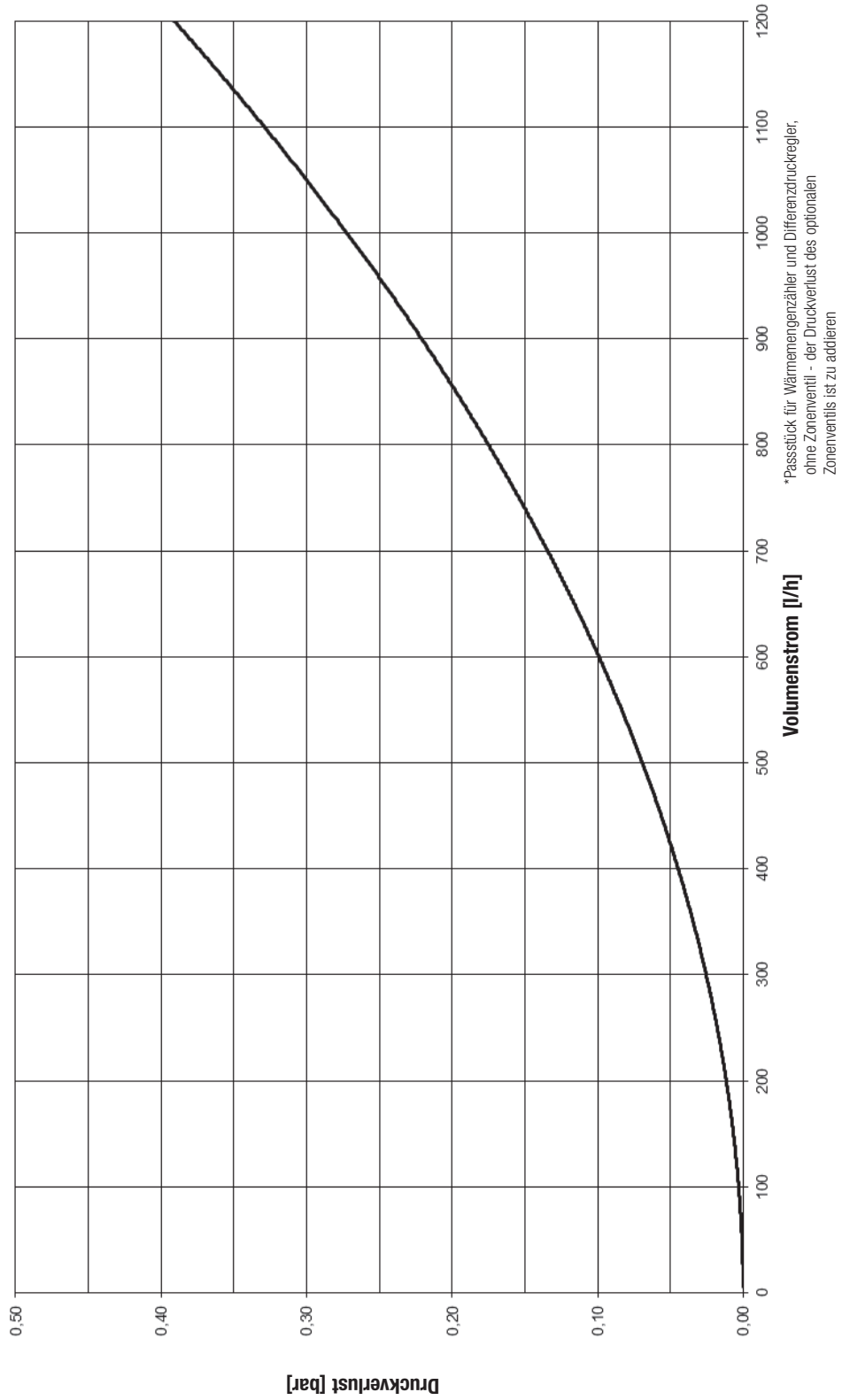
Volumenstrom-Druckverlust-Diagramm
Thermostatische Wohnungsstation LogoBasic
Sekundärseite - Warmwasserstrecke*



*Druckverluste ohne Kaltwasserdrossel und ohne optionalen Kaltwasserzähler

8. Diagramme

Volumenstrom-Druckverlust-Diagramm
Thermostatische Wohnungsstation LogoBasic
Primärseite - Heizkreis*

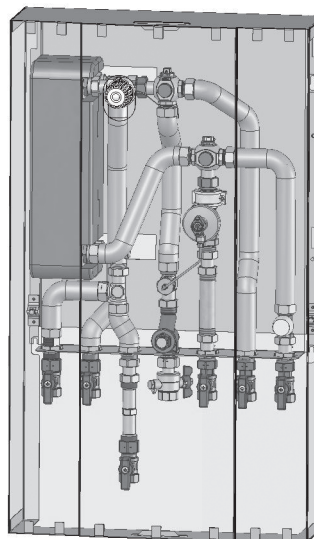


9. Zubehör (optional)

Aufputzhaube

metallische Aufputzhaube
weiß (RAL 9010)
Maße (HxBxT in mm): 835 x 500 x 200

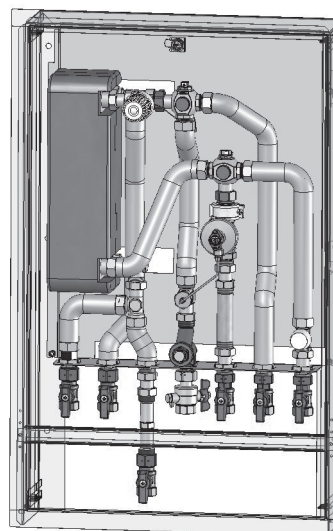
Art.-Nr.: 10203.599



Unterputzverkleidung

metallische Unterputzgehäuse
weiß (RAL 9010)
Maße* (HxBxT in mm): 835 x 510 x 160
(*Mindestwandinbaumaße)

Art.-Nr.: 11200.2



Contents

1.	Safety instructions	23
2.	Functional description	24
3.	Technical data	25
3.1	Unit features and performance	25
3.2	Hydraulic diagram	26
4.	Installation	27
4.1	Dimensions	27
4.1.1	Heat interface units with base plate	27
4.1.2	Flush-mounted and surface-mounted covers (optional)	28
4.2	Connections	29
5.	Flushing and filling	30
6.	Unit completion	31
6.1	Heat meter installation	31
6.2	Cold water meter installation	31
6.3	Hot water throttle	32
7.	Commissioning	33
7.1	Zone valve	33
7.2	Thermostatic control valve	35
7.3	Differential pressure control valve	36
7.4	Strainer	37
8.	Diagrams	38
9.	Accessories (optional)	41

1. Safety instructions

Please follow these safety instructions faithfully to eliminate hazards, personal injury and material damage.

Safety instructions

Target group

These instructions are intended exclusively for authorised trained experts.

- Only trained experts or installers authorised by the respective competent utility company are permitted to work on the heating system, the domestic water, gas and electric circuits.

Regulations

When carrying out work, you must comply with:

- The statutory accident prevention regulations,
- The statutory environmental protection regulations,
- The German Employer's Liability Insurance Association regulations,
- The pertinent safety requirements of DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF and VDE,
- ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF and ÖVE,
- SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI and VKF
- and all new and regionally applicable regulations and standards

Instructions for working on the system and system parameters

- Disconnect the system from the mains if applicable and monitor it to ensure that no voltage is being supplied (e.g. at the separate cut-out or a main switch).
- Secure the system against being restarted.
- WARNING: Risk of scalding when media temperature > 60°C
- System parameters - heating:
 - max. permissible operating pressure: 6 bar
 - max. permissible operating temperature: 110°C
- System parameters - sanitary:
 - max. permissible operating pressure: 10 bar
 - max. permissible operating temperature: 110°C
 - optimum operating pressure: 2 bar
- The devices must be installed in enclosed, frost-free spaces
- Observe the safety areas in accordance with EN 60529 when designing and installing the system
- Device protection code in accordance with EN 60520 IP42

2. Functional description

The LogoBasic heat interface unit provide a residential unit with domestic hot water and heating. The domestic water is heated by the stainless steel plate heat exchanger according to the continuous flow principle.

LogoBasic – areas of application:

- Domestic transfer unit for the heating circuit supply and direct, hygienic hot water preparation in renovation projects and new builds
- Simple, thermostatic hot water temperature regulation

Compact heat interface unit with thermostatic hot water preparation and parallel space heating:

- Performance ranges for domestic hot water: up to 10 l/min at heating of 40 K
- Max. heating capacity up to 10 kW (20 K) in parallel operation

Features of the hot water preparation with thermostatic control:

- Lower return line temperatures for hot water preparation thanks to effective regulation of the primary volume flow
- Adjustable hot water temperature including heat exchanger's integrated, permanent heat retention function (thermally insulated)
- No moving parts in the domestic water zone

- A metal adaptor (L = 110 mm, 2 x 3/4" male thread) for a heat flow meter and corresponding cold water meter adaptor are included in the unit 's scope of supply.

Additional accessories can be found in our current price list.

3. Technical data

DE

GB

3.1 Unit features and performance

- Dimensions (without cover): 480 x 820 x 210 mm (W x H x D)
- Metal base plate with fixed mounting rail
- Stainless steel plate heat exchanger and corrugated pipe, thermally insulated
- Material according to recommendations of the German Federal Environment Agency
- Thermostatic control of the hot water preparation
- Adjustable zone valve in heating circuit
- Bleed valve on heating side (supply and return line)
- Meter adaptor (110 mm) for heat flow volume included
- Integrated differential pressure regulator (Ballorex Delta) for automatic hydraulic balancing
- Strainer in primary inlet to protect the unit
- With straight pattern ball valves 3/4"
- Either wall-mounted or flush-mounted installation (optional accessory)

Power

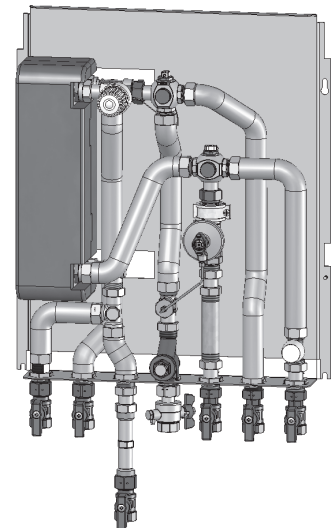
Draw-off capacity	Up to 10 l/min (30 kW) at heating of 40 K and 65°C supply line temperature
Heating capacity - residential unit	Up to 10 kW (20 K) in parallel operation
Max. permissible temperature:	110°C
Max. permissible pressure (heating - primary/secondary):	PN 6
Max. permissible pressure (domestic water):	PN 10

LogoBasic

Decentral iheat interface unit with thermostatic hot water regulation

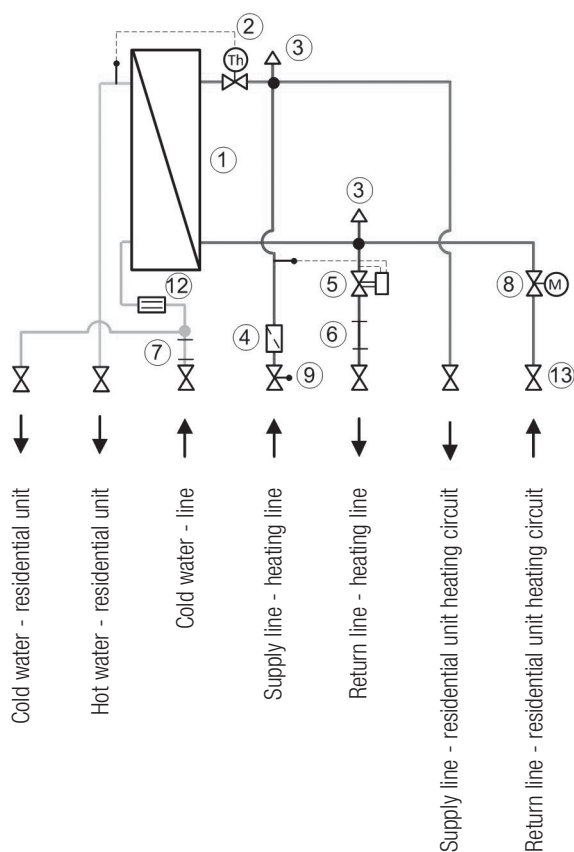
Meibes Art-No.:
11205.03

- With thermostatic controller, plate heat exchanger, flow rate limiter, air vent, differential pressure regulator, adaptor for heat meter, flat sealing connections and strainer
- With adaptor for cold water (CW) water meter, heat flow meter, adjustable zone valve and domestic cold water connection
- With 7x ball valves DN20, straight, (incl. 1x with sensor mounting for heat flow meter (WMZ) in supply line (SL)), assembled state: toggle rotated 45° towards device base plate as factory setting



3. Technical data

3.2 Hydraulic diagram



Note:

Terminal assignment of the device as illustrated in the hydraulic diagram!

Legend:

No.	Designation
1	Swep IC 8-24 stainless steel plate heat exchanger, (copper-brazed with EPP insulation)
2	Thermostatic control valve with thermostatic head, remote sensor (20-65°C) and valve body 3/4", Kvs = 1.85
3	Venting plugs for heating supply and return lines
4	Primary strainer 3/4"
5	Ballorex Delta differential pressure regulator 3/4", DN 20, ISO 228, male-male thread, 20-40 kPa, PN 25, Kvs = 2.5
6	Adaptor 110 mm x 3/4" with union nut for heat flow meter
7	Adaptor 110 mm x 3/4" with union nut for cold water meter (external)
8*	Zone valve for heating circuit (for installation of an optional actuator)
9	Position of heat flow meter supply sensor
10	Steel base plate, galvanised
11	Connection pipes: inflex stainless steel pipe connection with insulation
12	Flow regulator 10 l/min with sealing bush, identification: blue
13	Ball valves DN 20 straight (installed)

4. Installation

Please follow the safety instructions contained in this document and any additional assembly instructions during installation!
Installing and operating the units incorrectly will invalidate any warranty claims.

The LogoComfort heat interface unit can be installed as follows:

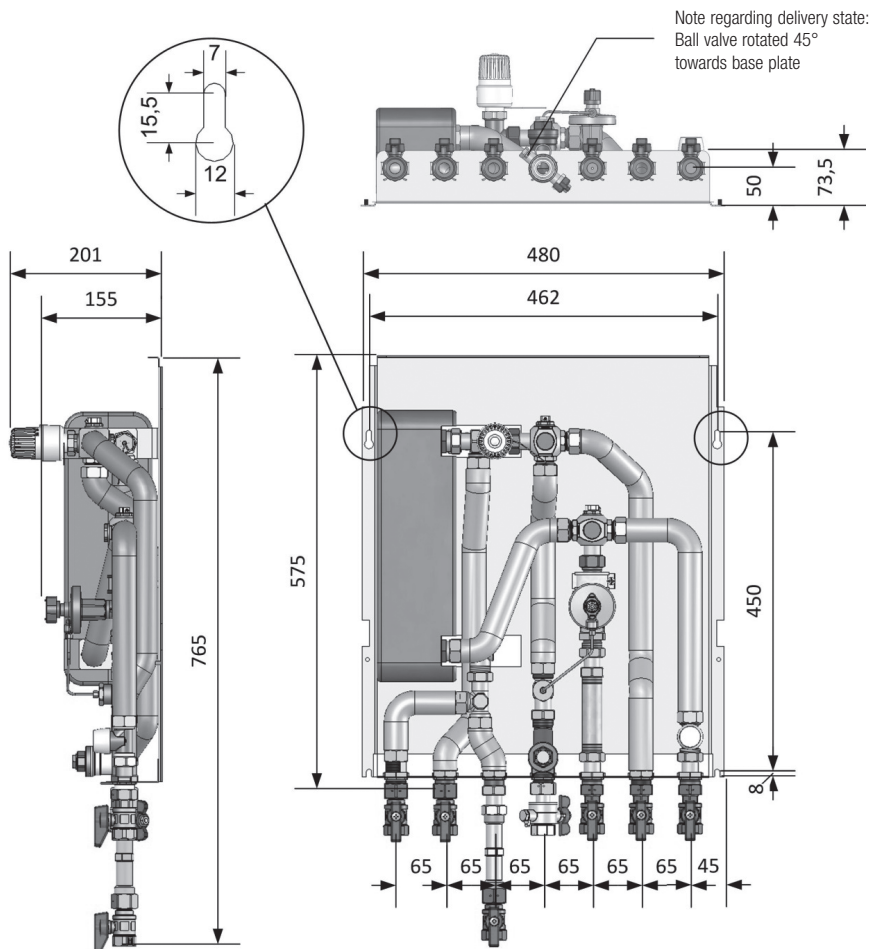
- A** wall-mounted: with surface-mounted cover
- B** wall-mounted: with flush-mounted cover

Corresponding surface-mounted and flush-mounted covers are available as accessories

4.1 Dimensions

4.1.1 Heat interface units with base plate

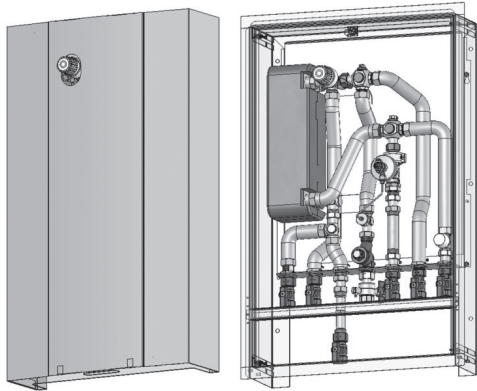
Dimensions of unit on base plate (in mm):



4. Installation

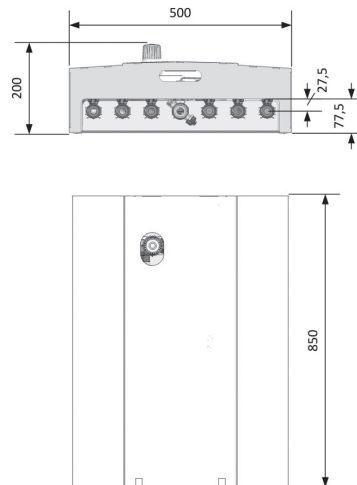
4.1.2 Flush-mounted and surface-mounted covers (optional)

Installation examples and dimensions:

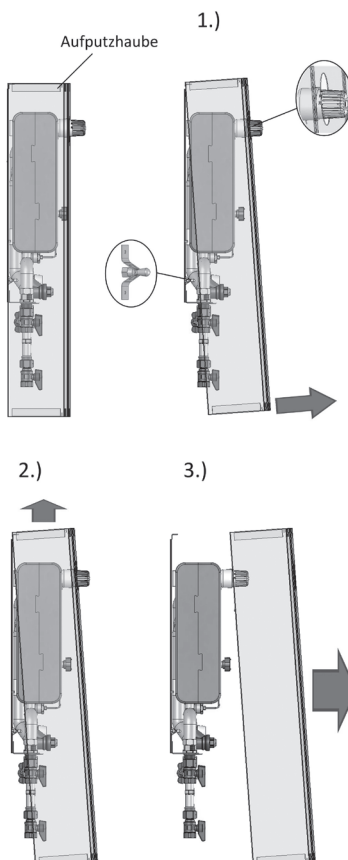
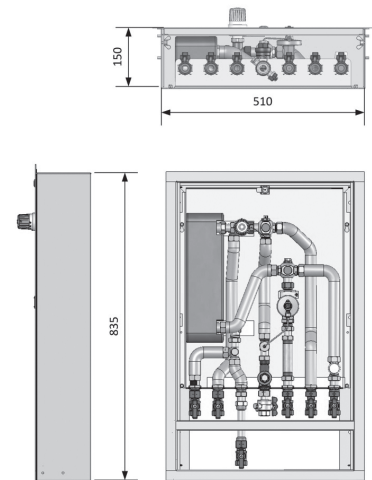


Art-No. See chapter 9

Surface-mounted cover



Flush-mounted cladding



Instructions for surface-mounted cover

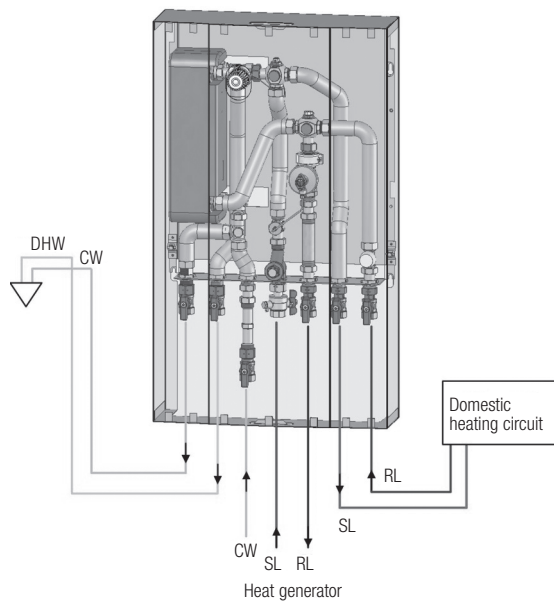
Disassembly:

1. Release the cover from its fixing (rapid nipple) at the bottom and tilt slightly until it touches the thermostat
2. Slide the cover upwards approx. 2 cm
3. Remove the cover vertically to the base plate

Installation:

1. Guide the recess in the cover vertically over the thermostat to the base plate so that the lower edge touches the thermostatic head
2. Guide the upper edge of the cover onto the base plate
3. Fold the lower edge of the cover downwards and engage the cover into the rapid nipple

4.2 Connections



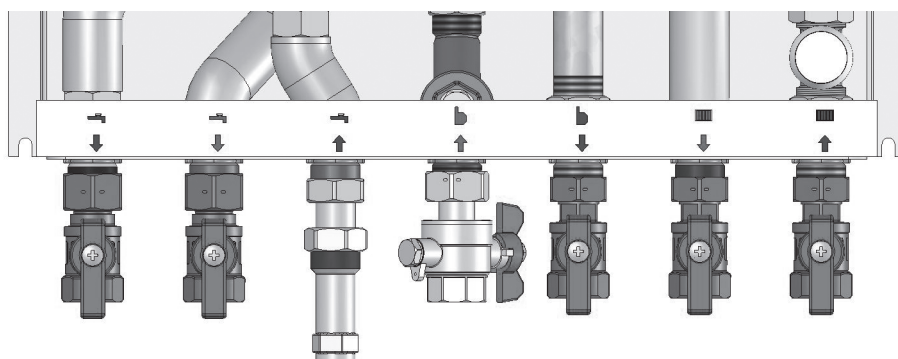
Note: All connections are $\frac{3}{4}$ " male thread, flat sealing

CW - Cold water

DHW - Domestic hot water

Heat generator: (primary circuit, line), SL - supply line, RL - return line

Domestic heating circuit: (secondary circuit), SL - supply line, RL - return line



Note: The connections are identified by coloured symbols on the base plate.
Ball valves are core components of the device.

5. Flushing and filling

Flush the system carefully before filling.

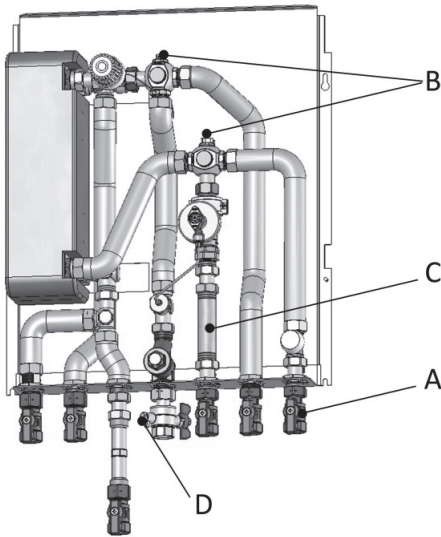
- Check all connections and tighten them if necessary.
- Ensure all threaded joints are screwed tightly.

Once the system has been filled, bleed the unit and refill the heating system as required.

6. Unit completion

6.1 Heat meter installation

The heat meter must only be installed once the entire heating system has been flushed through. LogoBasic units are fitted with an adaptor (L = 110 mm x 3/4") for a heat meter that must be removed before the heat meter is installed.



Procedure:

- Close all shut-off valves "A" in the unit.
- Lower the system pressure by opening the bleeding devices "B".
- Release the screw fittings on adaptor "C".

WARNING: Water may leak from the system. (The unit can be drained using the boiler fill and drain ball valves provided.)

- Remove the adaptor and insert the heat meter and screw in place.

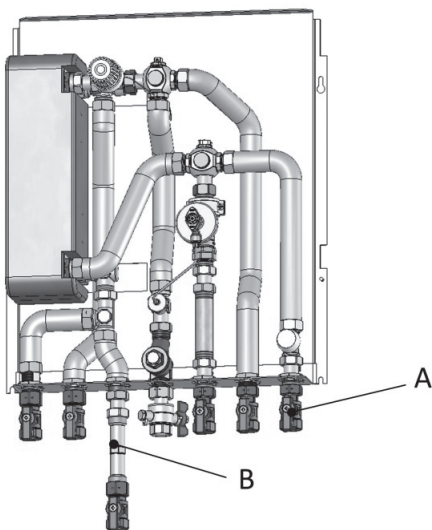
NOTE: Bear in mind the direction of flow. (Do not forget the seals)

- Remove the lock in position "D". Screw in and seal the heat meter supply sensor.
- Once the work is complete, re-open the shut-off valves and use the bleeding devices to bleed the unit.

Check for leaks.

6.2 Cold water meter installation

LogoBasic units are fitted with an adaptor (L = 110 mm x 3/4") for a cold water meter that must be removed before the cold water meter is installed.



Procedure:

- Close all shut-off valves "A" in the unit.
- Release the threaded joints on adaptor "B".

WARNING: Water may leak from the system.

- Remove the adaptor and insert the cold water meter and screw into place.

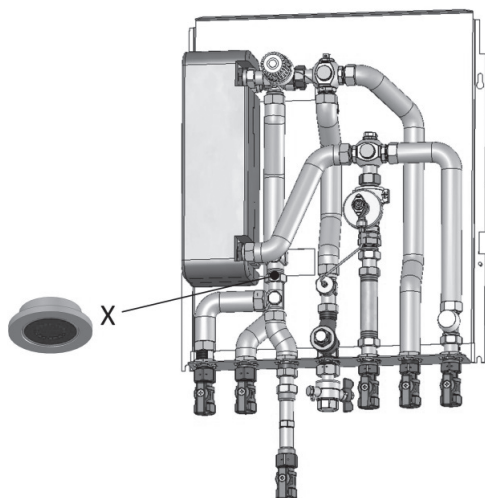
NOTE: Bear in mind the direction of flow. Do not forget the seals.

- Once the work is complete, re-open the shut-off valve and check the leak tightness of the threaded joints

6. Unit completion

6.3 Hot water throttle

LogoBasic units are fitted with a hot water throttle "X".



The model with gasket simplifies the exchange process.

Colour code - **blue** 10 l/min

7. Commissioning

Commission the unit once it has been flushed and filled and a pressure test has been carried out.

All heating and sanitary installations must be complete. Bleed the system every so often during the commissioning process (bleeding devices: cf. point 6.1).

Please observe the instructions, benchmarks and settings for the control fittings specified in our service log when commissioning.

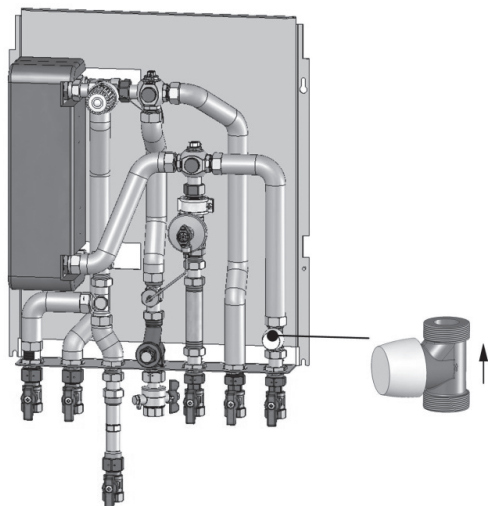
With a thermostatically controlled interface station, fluctuations in the outlet temperature can occur in the initial phase of hot water preparation (start-up phase) before a stable hot water temperature is reached after a few seconds. This start-up behaviour is system-dependent and can be assigned to the control characteristic of the thermostatic valve (P controller). It does not represent a defect or deficiency in your station. In order to minimise the effects, it is therefore important to commission the station correctly and make all settings according to the design and layout parameters of the heating system.

Tips for minimising fluctuations in hot water preparation:

- Set the differential pressure regulator and the thermostatic valves of the interface station exactly according to the design documents. Then check the primary volume flow during hot water preparation using the heat flow meter.
- Excessively high heating medium or flow line temperatures at the interface station favour temperature fluctuations during hot water preparation. If necessary, reduce the flow line temperature in your heating system to a necessary minimum.
- Set the hot water temperature at the thermostatic head accordingly (recommendation: 50 to max. 60 °C). The greater the difference between the set hot water temperature and the flow line temperature of the heating system, the less favourable is the set point dynamic and thus the start-up behaviour.
- Avoid unnecessary readjustment at the draw-off points! Run the hot water and wait until a stable draw-off temperature has been reached. Then slowly readjust the temperature at the tap.

7.1 Zone valve

The zone valve throttles the hot water flow rate in the heating circuit to compensate for the higher pressure losses during the heating of the hot water in the domestic water circuit and to prevent circulation noises.

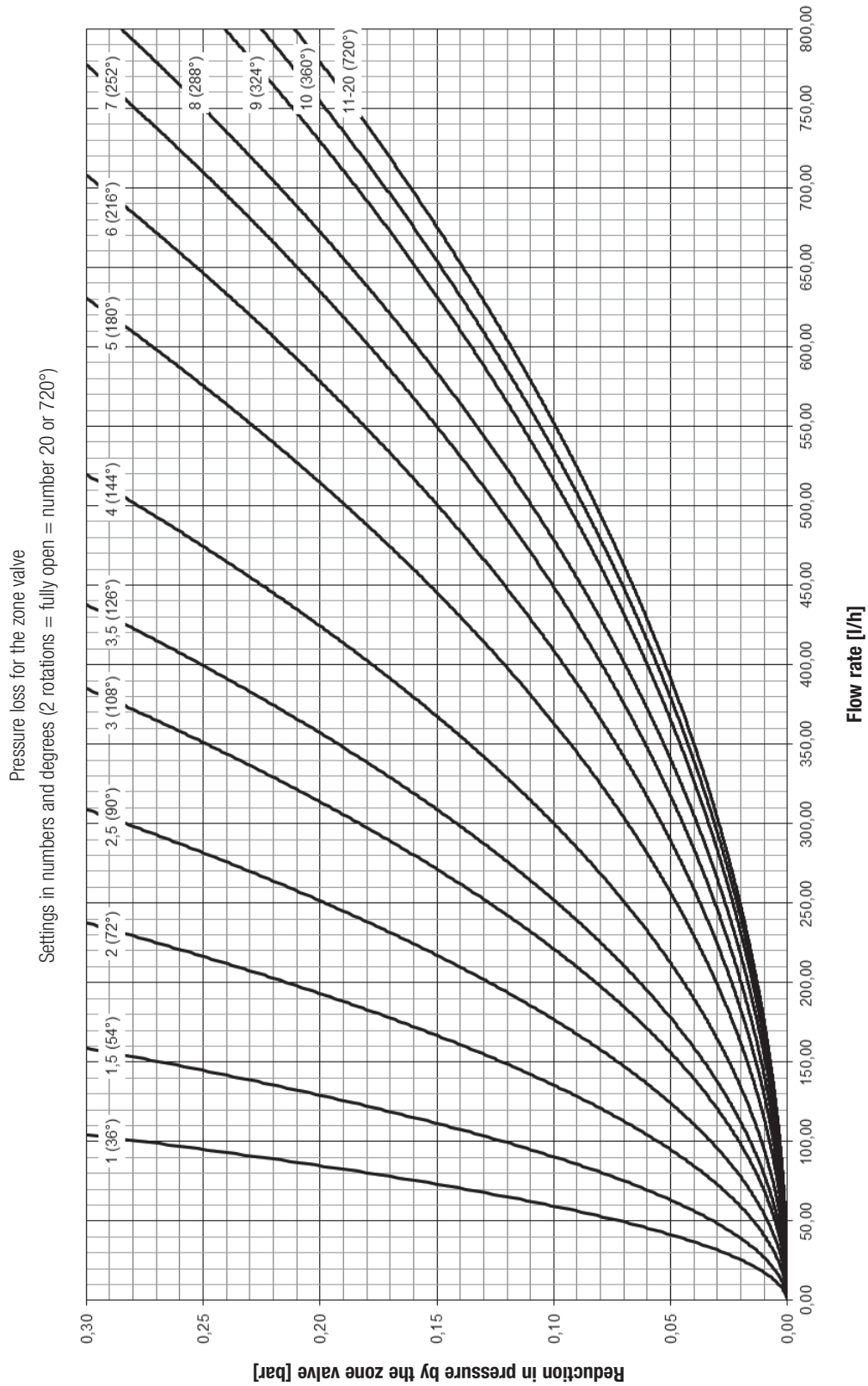


Remove the protective cap (white).

- Close the valve presetting ring by rotating it to the right with a flathead screwdriver (this position corresponds to the "zero setting").
- Take the setting for the desired heating system flow rate from the design documents and adjust with a flathead screwdriver.

Reference value diagram for adjusting the zone valve (Kvs = 1.85):

7. Commissioning



7.2 Thermostatic control valve

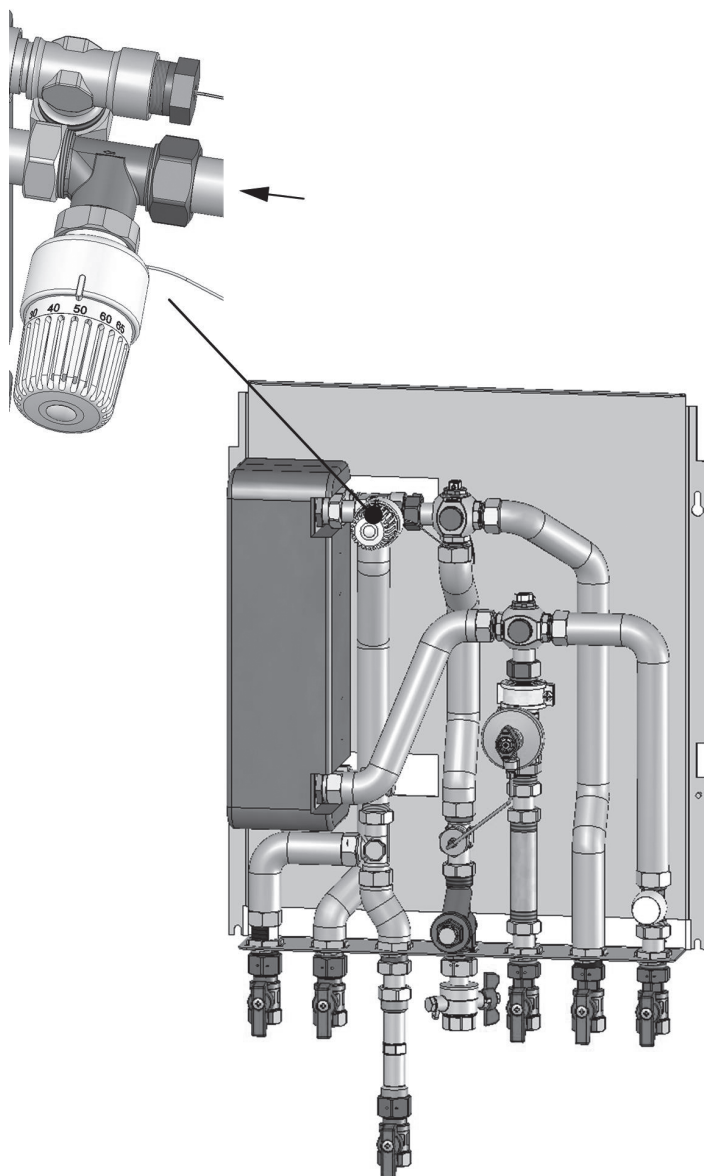
The control valve is used to adjust the hot water preparation system and for the heat retention function.

The thermostatic flow rate controller, including the remote sensor installed in the hot water connection, restricts the heating system flow rate if the set hot water temperature is exceeded.

The desired temperature is adjusted by rotating the hand wheel.

Thermostatic head: Rotherm II with remote sensor in domestic hot water (DHW), adjustment range 20-65°C (appropriate settings are provided on the thermostatic head)

Valve body: $\frac{3}{4}$ " Kvs = 1.85



7. Commissioning

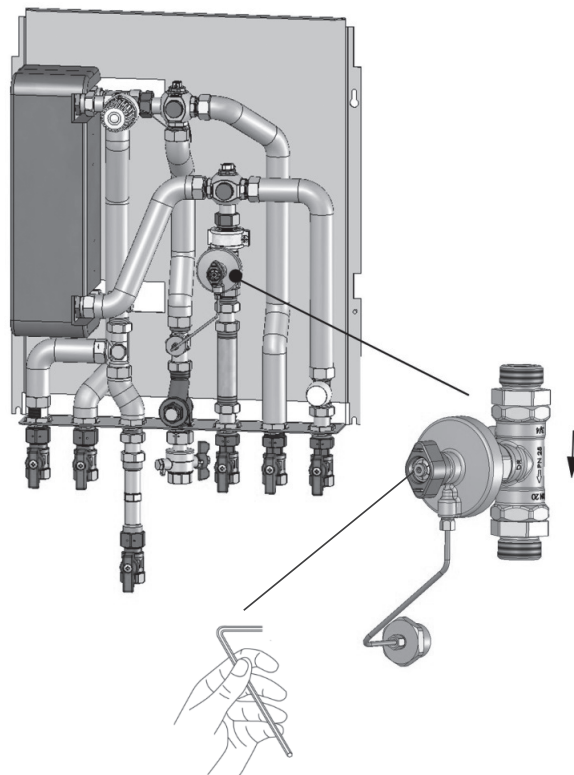
7.3 Differential pressure control valve

To adjust the Ballorex Delta setting, rotate the hexagon socket wrench counter-clockwise until the end point is reached and the spring is fully released. From this point, rotate the hexagon socket wrench clockwise by the number of rotations that correspond to the required ΔP setting in the following tables. The differential pressure is adjusted with a 4-mm hexagon socket wrench.

Ballorex Delta: DN20, 20-40 kPa, Kvs = 2.5
Setting: (using a hexagon socket wrench)

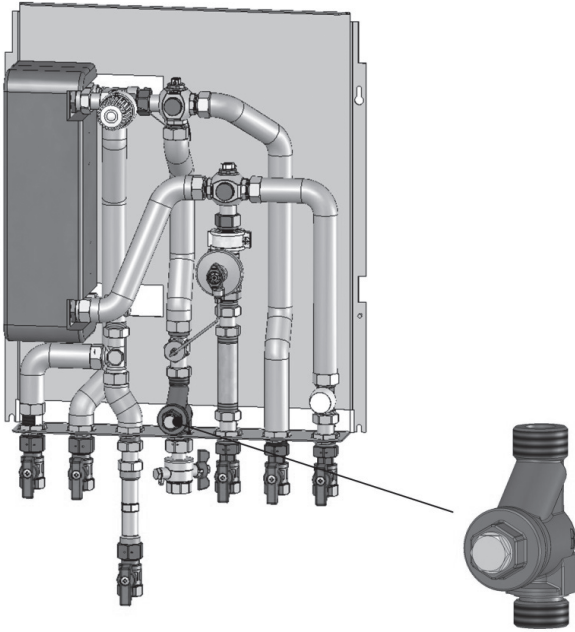
The pressure is adjusted with a hexagon socket wrench. The table shows the number of rotations required for the desired differential pressure setting.

20-40 kPa (8 = factory setting)	
Rotations	Dp [kPa]
0	20
1	21
2	22
3	24
4	25
5	26
6	27
7	29
8	30
9	31
10	33
11	34
12	35
13	37
14	38
15	39
16	40

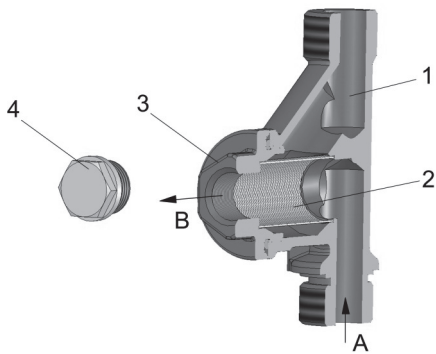


Strainer

The strainer in the unit's supply line (SL) connection protect the system against sludge and impurities. This can be flushed through by disassembling the stopper. The unit must be depressurised beforehand.



Design of the strainer :

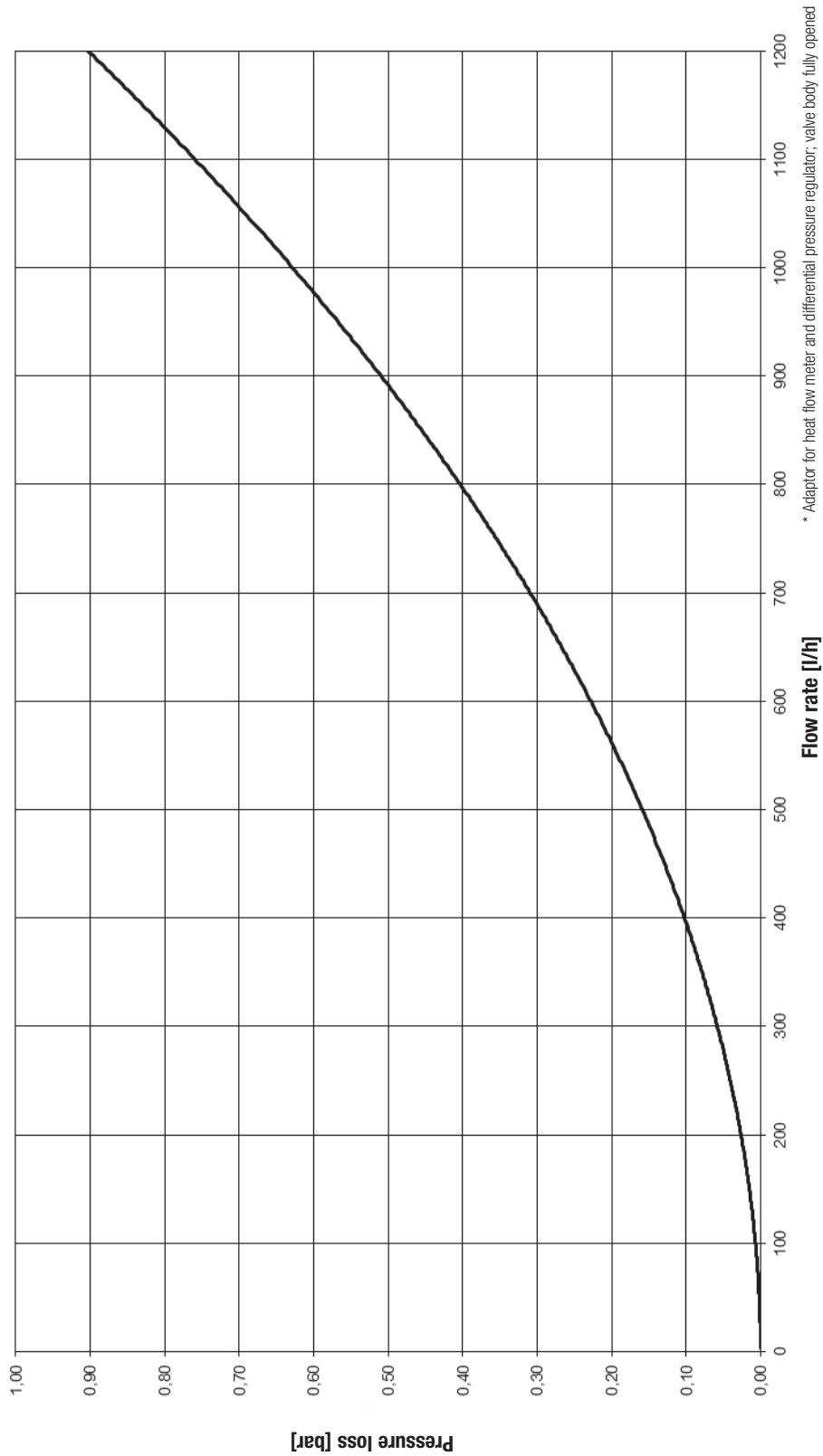


Legend:

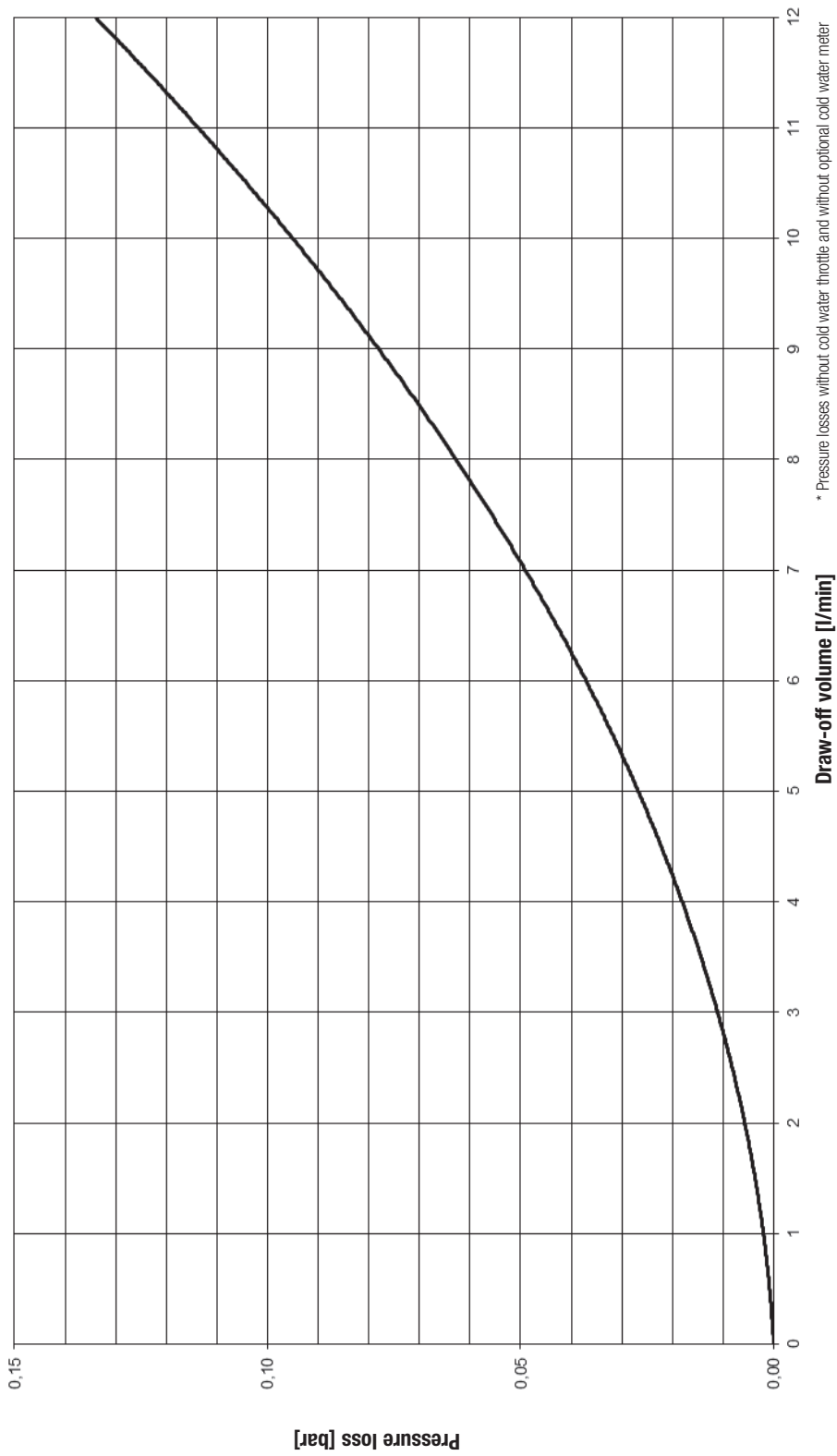
No.	Components	Reference
1	Meibes T strainer	3/4" male/male thread without fill and drain ball valve
2	Sieve insert for strainer	D = 20 x 40 mm, mesh size 0.5 mm
3	Locking screw	SW 24
4	Plug 1/2" with O-ring	SW 17
A	Supply line heat generator	
B	Drainage direction	

8. Diagrams

Flow and pressure loss diagram
LogoComfort thermostatic heat interface unit
Primary side - hot water preparation



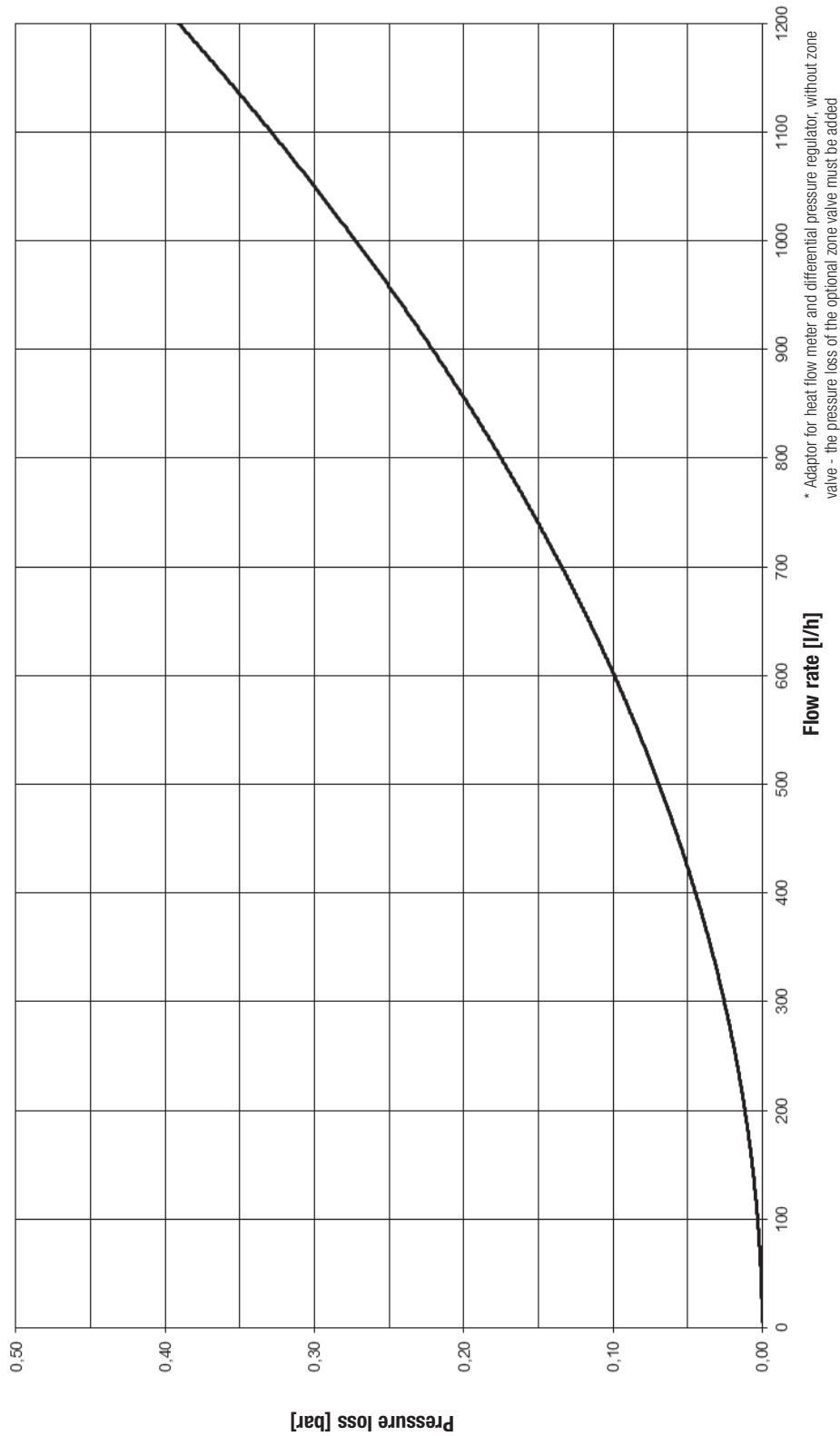
Flow and pressure loss diagram
 LogoBasic thermostatic heat interface unit
 Secondary side - hot water line*



* Pressure losses without cold water throttle and without optional cold water meter

8. Diagrams

Flow and pressure loss diagram
 LogoBasic thermostatic heat interface unit
 Primary side - heating circuit



9. Accessories (optional)

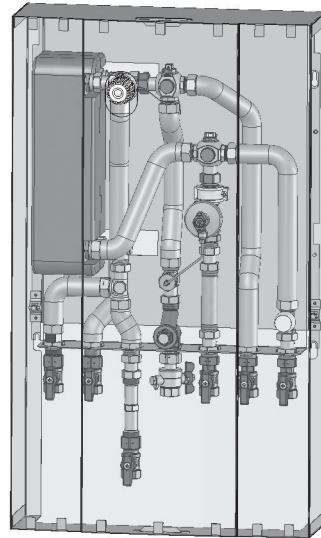
Surface-mounted cover

Metal surface-mounted cover

White (RAL 9010)

Dimensions (H x W x D in mm): 835 x 500 x 200

Art-No.: 10203.599



Flush-mounted cladding

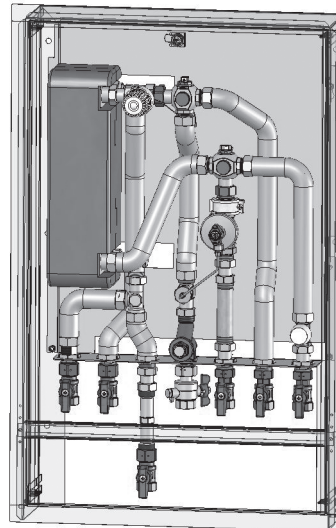
Metal flush-mounted housing

White (RAL 9010)

Dimensions* (H x W x D in mm): 835 x 510 x 160

(* Minimum wall installation dimensions)

Art-No.: 11200.2



Kontakt Daten/ Contact



Meibes System-Technik GmbH

Ringstraße 18 · D-04827 Gerichshain · Tel. + 49(0) 3 42 92 7 13-0 · Fax 7 13-50

Internet: www.meibes.de · E-Mail: info@meibes.de

Notizen/ Notes
